



VRS-SchülerTicket – Fakultativmodell
Für weiterführende Schulen im Gebiet des Verkehrsverbund Rhein-Sieg



Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. in **Druckbuchstaben / Ziffern** ausfüllen damit die Tickets korrekt ausgestellt werden können.

Alle Felder außer das Feld zur Angabe der Telefonnummer sind Pflichtfelder. Bei Nichtausfüllen eines Pflichtfeldes wird der Antrag zurückgeschickt.

KD.-NR. _____
nur von der SWH auszufüllen

Schuljahr: _____
Abobeginn (Beispiel: August 2019 oder 08/19)

Das VRS-SchülerTicket-Abonnement wird für mindestens ein Schuljahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch um ein weiteres komplettes Schuljahr, wenn es nicht zum Schuljahresende gekündigt wird. Die Kündigung innerhalb des Schuljahres aus wichtigem Grund (z.B. Umzug) ist möglich. Das VRS-SchülerTicket wird als Chipkarte ausgegeben.

Das VRS-SchülerTicket soll ausgestellt werden für:

Schulstempel, Unterschrift

Name der Schule Klasse

Familienname des Schülers / der Schülerin

Vorname des Schülers / der Schülern

Geburtsdatum des/r Schülers*in:

Straße, Hausnummer

Tag Monat Jahr

Postleitzahl/Wohnort

männlich: weiblich:
Geschlecht

Bei Minderjährigen: Name und Vorname (ausgeschrieben) des Erziehungsberechtigten (=Vertragspartner)

Telefonnummer incl. Vorwahl (freiwillige Angabe)

Fahrtweg zu Schule	Haltestelle	Stadt / Gemeinde - Ortsteil
von		
nach		

Wohnort _____ Datum ^X _____
Unterschrift des/der Besteller*in bzw. des/der Erziehungsberechtigten

Angaben zum aktuellen Status der Schülerin / des Schülers

Es besteht **Freifahrtberechtigung** bitte rechts die Info beachten->

- 1. freifahrtberechtigtes Kind der Familie
- 2. freifahrtberechtigtes Kind der Familie
- 3. oder weiteres freifahrtberechtigtes Kind der Familie

Hinweis für den/die Vertragspartner*in:

Eine Freifahrtberechtigung liegt vor, wenn der Fußweg zwischen Wohnort und der nächstgelegenen vergleichbaren Schule mehr als 3,5 km bei Schüler*innen bis Klasse 10 und mehr als 5 km bei Schüler*innen der Klassen 11 und 12 beträgt und die nächstgelegene Schule besucht wird.

Volljährige freifahrtberechtigte Kinder einer Familie bleiben bei der Staffelung der Eigenanteile unberücksichtigt und zahlen grundsätzlich den Preis für das erste freifahrtberechtigte Kind.

Die nachfolgenden Angaben sind zur endgültigen Feststellung des Eigenanteils für o.g. Schüler/in erforderlich, wenn im Verlaufe des selben Schuljahrs weitere freifahrtberechtigte Geschwisterkinder aus Ihrer Familie eine weiterführende Schule oder eine Vollzeitklasse eines Berufskollegs besuchen **und** der jeweilige Schulträger das SchülerTicket eingeführt hat.

Name	Vorname	Geburtsdatum	Schule, Ort	Klasse

Es besteht **Teilfreifahrtberechtigung**

- 1. teilfreifahrtberechtigtes Kind der Familie
- 2. oder weiteres teilfreifahrtberechtigtes Kind der Familie

Es besteht **keine Freifahrtberechtigung**

Hinweis für den/die Vertragspartner*in:

Besucht eine Schüler*in nicht die nächstgelegene vergleichbare Schule, ist jedoch die nächstgelegene vergleichbare Schule mehr als 3,5 km bei Schüler*innen bis Klasse 10 bzw. mehr als 5 km bei Schüler*innen ab Klasse 11 entfernt, liegt eine Teilfreifahrtberechtigung vor. Der Nachweis ist durch den Vertragspartner zu erbringen.

Datenschutz

Die SWH verwendet Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen (Bonitätsprüfung) sowie ggf. zur Erfüllung dieses Vertrages gemäß Art.6 Abs.1 Buchstabe b) DSGVO. Nähere Informationen erhalten Sie unter <http://www.stadtwerke-huerth.de/de/informationen/datenschutz.html> oder im Kundencenter. Der Fahrausweiskontrolldienst im Geltungsbereich des VRS-Tarifs erhält nur für die Fahrausweisprüfung relevante Daten. Sonstige, nicht vertragsbezogene Weitergaben an Dritte erfolgen ausschließlich unter der Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für aktuelle Informationen und Eigenwerbung verwendet werden.

Lastschriftmandat (Bitte BIC und IBAN ausfüllen):

Ich ermächtige die Stadtwerke Hürth AöR (Friedrich-Ebert-Str. 40, 50354 Hürth, Deutschland) - Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92SWH00000076107 - Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadtwerke Hürth AöR auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte ausfüllen – Alle Felder sind Pflichtfelder – BITTE ORIGINALUNTERSCHRIFT NICHT VERGESSEN!:

Kontoinhaber*in: __ Geburtsdatum¹: _____

Straße/ Hausnr: _____

PLZ/Ort: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Das Lastschriftmandat schließt eine Erhöhung oder Verringerung der monatlichen SchülerTicketbeträge bei Änderung des Freifahrberechtigtenstatus oder bei Tarifänderung ein. Gleichzeitig ermächtige ich Sie, nach den Tarifbestimmungen des VRS evtl. nachzuzahlende Beträge sowie ggf. entstandene Gebühren von dem aufgeführten Konto abzubuchen. Bei Beanstandungen von Abbuchungen werde ich mich direkt an Sie wenden.

_____, den _____ X
(Unterschrift)

Verpflichtungserklärung des Kontoinhabers (nur erforderlich, wenn Besteller und Kontoinhaber nicht dieselbe Person sind): Ich verpflichte mich hiermit gegenüber dem Verkehrsunternehmen neben dem Besteller für alle Forderungen des Verkehrsunternehmens aus diesem Vertrag zu haften.

_____, den _____ X
(Unterschrift)

Bestätigung der Angaben zum aktuellen Status der Schülerin / des Schülers

- durch den zuständigen SCHULTRÄGER auszufüllen -

Es besteht **Freifahrberechtigung** als

1. freifahrberechtigtes Kind der Familie
 2. freifahrberechtigtes Kind der Familie
 3. oder weiteres freifahrberechtigtes Kind der Familie

Es besteht **Teilfreifahrberechtigung** als

1. teilfreifahrberechtigtes Kind der Familie
 2. oder weiteres teilfreifahrberechtigtes Kind der Familie

Es besteht **keine Freifahrberechtigung**

Stempel, Unterschrift des
Schulträgers

Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

- nach dem Bundessozialhilfegesetz/SGB XII –
sind im Falle der Freifahrberechtigung von der Zuzahlung der Eigenanteile befreit
Der/die Schüler/in bezieht laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß SGB XII.
Eine entsprechende Bescheinigung liegt vor.

Stempel, Unterschrift des
Sozialamtes

**(Hinweis an das Sozialamt: Bitte keine Änderungen im Text vornehmen,
da nur Befreiung bei SGB XII! Danke)**

BITTE BEACHTEN SIE: Auf Grund der neuen SEPA-Bestimmungen werden nur Originalanträge mit Originalunterschrift mit Tinte oder Kugelschreiber bearbeitet. Gefaxte oder eingescannte gemalte Anträge können nicht bearbeitet werden; sie werden ohne Rückmeldung an den Kunden entsprechend den geltenden Datenschutzrichtlinien vernichtet.

¹ Angabe freiwillig